



ANDALUSIEN

ES-ANDALU-RAD-13T

Radreise Andalusien

- Gute Räder mit 27 Gang-Kettenschaltung und Federgabel (Damen und Herrenräder in vier Rahmengrößen)
- Ständiger Begleitbus/Fahrradtransport
- Radwanderführung und Reiseleitung durch zwei ortskundige deutsche Begleiter

13 Tage

Mit dem Fahrrad auf den Spuren der Kalifen – Natur, Kultur und weiße Dörfer

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm.

Südliche Sonne, blauer Himmel, weiße Dörfer inmitten vielfältiger Naturräume, unbändige spanische Lebensfreude, Fiestas und Flamenco, belebte Stadtplätze und Tapas-Bars, Stierkämpfe und stolze Pferde – Andalusien, das Land zwischen zwei Ozeanen, ist ein Land der leuchtenden Farben und Kontraste. Dieser südlichste Teil Spaniens wurde in seiner langen Geschichte von zahllosen Kulturen und Völkern geprägt und begeistert Naturliebhaber und Kulturinteressierte gleichermaßen.

Leistungen

- 12 Übernachtungen mit Frühstück in guten Hotels
- Zimmer mit DU/WC
- Gute Räder mit 27 Gang-Kettenschaltung und Federgabel (Damen und Herrenräder in vier Rahmengrößen)
- Ständiger Begleitbus/Fahrradtransport
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Radwanderführung und Reiseleitung durch zwei ortskundige deutsche Begleiter
- Sämtliche Transferkosten ab/bis Sevilla

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Die 13-tägige Reise beginnt in Sevilla und führt über das glanzvolle Cordoba nach Ronda. Im weiteren Reiseablauf folgen wir der Route der weißen Dörfer durch Korkeichenwälder und Nationalparks hinab nach Vejer de la Frontera an die langen Strände des Atlantiks. Auf acht Radtouren erleben wir den Zauber und die Schönheit einer faszinierenden Region. Der Minibus mit Fahrradanhänger begleitet die Gruppen auf allen Touren. So können weniger trainierte Radler, je nach Lust und Laune, Anstiege bequem überbrücken.

Reisebedingungen

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Mindestteilnehmer: 6 - 18 Personen bei einer Absagefrist bis 21 Tage vor Reisebeginn.

Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters.

Reiseroute

1. Tag: Individuelle Anreise nach Sevilla

Individuelle Anreise nach Sevilla und Transfer zum Hotel. Am Abend gemeinsames Begrüßungssessen.

2. Tag: Sierra Morena

Wir radeln durch eine grüne Region mit runden Bergkuppen, flachen Tälern und einem weiten Horizont. Die sanfte offene Landschaft mit zahlreichen Flüssen und Seen hat auch einige imposante Gutshöfe entstehen lassen, ein zusätzliches Landschaftselement welches der Umgebung einen ganz speziellen Charakter verleiht. Am frühen Abend erreichen wir Palma del Rio und Übernachtung in einem ehemaligen Kloster, das heute berühmt für seine kulinarische Küche ist. 45 km, 390 Hm (F/-/-)

3. Tag: Palma del Rio – Cordoba

Die Landschaft des Guadalquivir prägt die Eindrücke des heutigen Tages. Wir folgen dem Verlauf des Flusses zu der alten arabischen Festung Almodovar. Eine der besterhaltenen Festungen Spaniens. Sie thront auf einem Felsen oberhalb des Tales und bewachte den Verbindungsweg der Kalifen zwischen Cordoba und Sevilla. 57 km, 380 Hm (F/-/-)

4. Tag: Cordoba

Wir beginnen die Besichtigung mit dem bedeutensten Bauwerk La Mezquita (900 Säulen) Kathedrale und Moschee in einem Gebäude. Besonders sehenswert ist weiter der Alcazar, die Residenz der kastilischen Könige und der Festungsturm am Ufer des Guadalquivir. Es bleibt genügend Zeit für eigene Erkundungen und einen Bummel durch die kleinen Gassen der Altstadt mit Ihren blumengeschmückten Innenhöfen. Am Nachmittag fahren wir mit dem Begleitfahrzeug in das wunderschön gelegene Bergdorf Grazalema. Unser Hotel liegt inmitten des Naturschutzparks Sierra de Grazalema. Tiefe Schluchten und steil aufragende Felsen, Steineichen, Tannen und Kiefernwälder prägen das Landschaftsbild. (F/-/-)

5. Tag: Grazalema – Ronda – Grazalema

Vormittags radeln wir von Grazalema nach Ronda. Die herrlich auf einem Felsplateau gelegene Stadt begeisterte schon Hemingway und besitzt unter anderem die älteste Stierkampfarena Spaniens. Die tiefe Schlucht des Tajo trennt Altstadt und Neustadt; verbunden durch die Puente Nuevo. Bei unserem Rundgang sehen wir den Palast des Marques de Salvatierra und die Kirche Santa Maria Major. Am Nachmittag fahren wir zurück zum Hotel. 45 km, 800 Hm oder wahlweise 71 km, 1290 Hm (F/-/-)

6. Tag: Grazalema – Tag zur freien Verfügung oder geführte Sondertour

Bei unserer anspruchsvollen Sondertour durchqueren wir die einsame Naturlandschaft der Sierra Grazalema. Wir radeln zuerst bergab in Richtung El Bosque danach fahren wir bergauf über den Pass von Ubrique zurück nach Grazalema. 64 km (F/-/-)

7. Tag: Grazalema – Zahara de la Sierra – El Bosque – Algar

Wir beginnen unsere Tour mit einer 8 km langen Abfahrt hinab zum Stausee und radeln danach am Ufer des Sees entlang zu dem malerisch auf einem Felsen gelegene Städtchen Zahara de la Sierra. Nach einer Mittagspause besuchen wir EL Bosque. Wir durchqueren einen wunderschönen und unberührten Korkeichenwald und erreichen am Abend unser Hotel in Algar. 59 km, 890 Hm (F/-/-)

8. Tag: Algar – Alcalá de los Gazules – Vejer – Zahara de los Atunes

Die heutige Tour führt uns Richtung Süden auf der „Route der Stiere“ zuerst nach Alcalá de los Gazules. Die schattigen Eichenwälder des Naturschutzparks Los Alcornocales gehen über in weite, offene Weidelandschaften mit sanften Hügeln. Überwiegend bergab radeln wir in Richtung Atlantik nach Vejer de la Frontera. Vejer gilt als das schönste der weißen Dörfer und bewahrt in hervorragender Weise seine arabisch geprägte Volksarchitektur. 56 km, 780 Hm oder wahlweise 79 km, 1080 Hm (F/-/-)

9. Tag: Tag zur freien Verfügung oder geführte Sondertour

10. Tag: Vejer - Barbate – Vejer

Entlang der Atlantikküste mit ihren kilometerlangen weißen Stränden radeln wir zum Pinar de Barbate. Wie eine grüne Masse schiebt sich der Pinienwald auf dem beeindruckenden Sandsteinfelsen bei Barbate an den Atlantik heran. Vom Naturbalkon der Steilküste haben wir eine herrliche Aussicht auf die Meerenge von Gibraltar und die afrikanische Küste. Nach der Mittagspause (Bademöglichkeit) geht es weiter vom geschichtsträchtigen Cabo de Trafalgar nach Vejer de la Frontera. 44 km, 420hm (F/-/-)

11. Tag: Vejer – Medina Sidonia – Sevilla

Vormittags fahren wir nach Medina Sidonia, besichtigen die alte maurische Buranlage und radeln danach weiter nach Arcos de la Frontera. Am frühen Abend erreichen wir mit dem Begleitbus Sevilla. 39 km, 440 Hm (F/-/-)

12. Tag: Sevilla

Sevilla ist die kulturelle Hauptstadt Andalusiens. Der königliche Alcazar und die Kathedrale mit der Giralda verzaubern die Besucher und zeugen von der bewegten Vergangenheit Sevillas. Ein Bummel durch die verwinkelten und blumengeschmückten Gassen der Altstadt mit Ihren unzähligen Tapas-Bars zeigt uns die romantische Seite der schönsten Stadt Spaniens. (F/-/-)

13. Tag: Sevilla

Individuelle Abreise oder Verlängerung in Sevilla.

(Änderungen vorbehalten)

Unterkunft

Hotel

Die Unterbringung erfolgt in guten Hotels und ehemaligen Klöstern, die – jedes für sich und auf eigene Weise – den besonderen Charme Andalusiens widerspiegeln. Das Frühstück ist im Preis enthalten. Das Abend- oder Mittagessen wird gemeinsam in landestypischen Lokalen eingenommen, um jedem Teilnehmer zu ermöglichen, das Angebot lokaler Leckerbissen kennenzulernen.

Bilder und Eindrücke

